

April 2025

DIE WOLKEN- POST

Nachrichten und Geschichten aus
unserer Schule



Ein Projekt des PNRR-Kurses
„Deutschentdecker – Entfalte dein Sprachpotenzial“

INHALT

3

Das sind wir!

4

Unsere Schule stellt sich vor

6

Rätselspaß

7

Frühlings-Elfchen

8

Das Geheimnis von Blatos

10

Oswald von Wolkenstein

11

Tipps für einen sicheren Schulweg

12

Spannende Fakten zum Blauwal

13

Suchsel

14

Interview mit Anja

15

Fasching in der Schule

16

Witze-Seite

Folgt mir, liebe Leser und
Leserinnen- ich zeig euch
die besten Geschichten des
Landes... äh, der Schule!



Hallo!



Wir sind die kreative Truppe, die hinter dieser Schülerzeitung steckt! In unserem Team sind 17 Kinder – 10 Jungen und 7 Mädchen. Wir alle besuchen die Grundschule Oswald von Wolkenstein in Meran. Wir kommen aus verschiedenen Klassen, von der zweiten bis zur fünften, aber eines haben wir gemeinsam: Wir lieben es zu schreiben! Gemeinsam nehmen wir am PNRR-Kurs „Deutschentdecker – Entfalte dein Sprachpotenzial“ teil. Dort lernen wir wie man spannende Geschichten schreibt, Interviews führt und interessante Themen erforscht. Insgesamt 10 Mal treffen wir uns an einem Montagnachmittag und haben dabei jede Menge Spaß! Jeder von uns kann etwas besonders gut: Manche sind super im Recherchieren, andere haben tolle Ideen für Geschichten. Einige schreiben gerne Artikel, während andere am liebsten malen und gestalten. Zusammen sind wir ein starkes Team! Unsere Lehrerinnen Caterina und Jennifer helfen uns dabei und geben uns Tipps. Wir freuen uns, euch mit unserer Schülerzeitung spannende Artikel, lustige Geschichten und coole Themen zu zeigen.

Viel Spaß beim Lesen!



UNSERE SCHULE STELLT SICH VOR



Unsere Schule heißt Oswald von Wolkenstein. Sie ist schon ziemlich alt und hat eine lange Geschichte.

Zurzeit besuchen 192 Kinder unsere Schule. Besonders spannend ist, dass es bei uns sowohl Regelklassen als auch Ganztagsklassen gibt:

Die Kinder in den Ganztagsklassen bleiben von Montag bis Donnerstag bis 16:00 Uhr in der Schule. Sie dürfen jeden Tag in die Mensa zum Mittagessen gehen und verbringen ihre Mittagspause im Texelpark. Am Freitag beginnt ihr wohlverdientes Wochenende schon um 14:00 Uhr.

Die Kinder der Regelklassen besuchen am Dienstag und Donnerstag auch den Nachmittagsunterricht. An den anderen Tagen haben sie früher aus, können aber freiwillig an tollen Angeboten teilnehmen – zum Beispiel an der Hausaufgabenhilfe oder interessante Kurse besuchen.



Insgesamt unterrichten uns 35 Lehrerinnen und Lehrer. Sie helfen uns nicht nur beim Lernen, sondern haben auch immer ein offenes Ohr. Außerdem unterstützen uns unsere fleißigen Schuldinerinnen und Schuldiner, ohne die der Schulalltag gar nicht funktionieren würde.

Unsere Schule hat 12 Klassenräume, in denen jeden Tag viel gelernt, gelacht und gespielt wird. Doch das ist längst nicht alles!

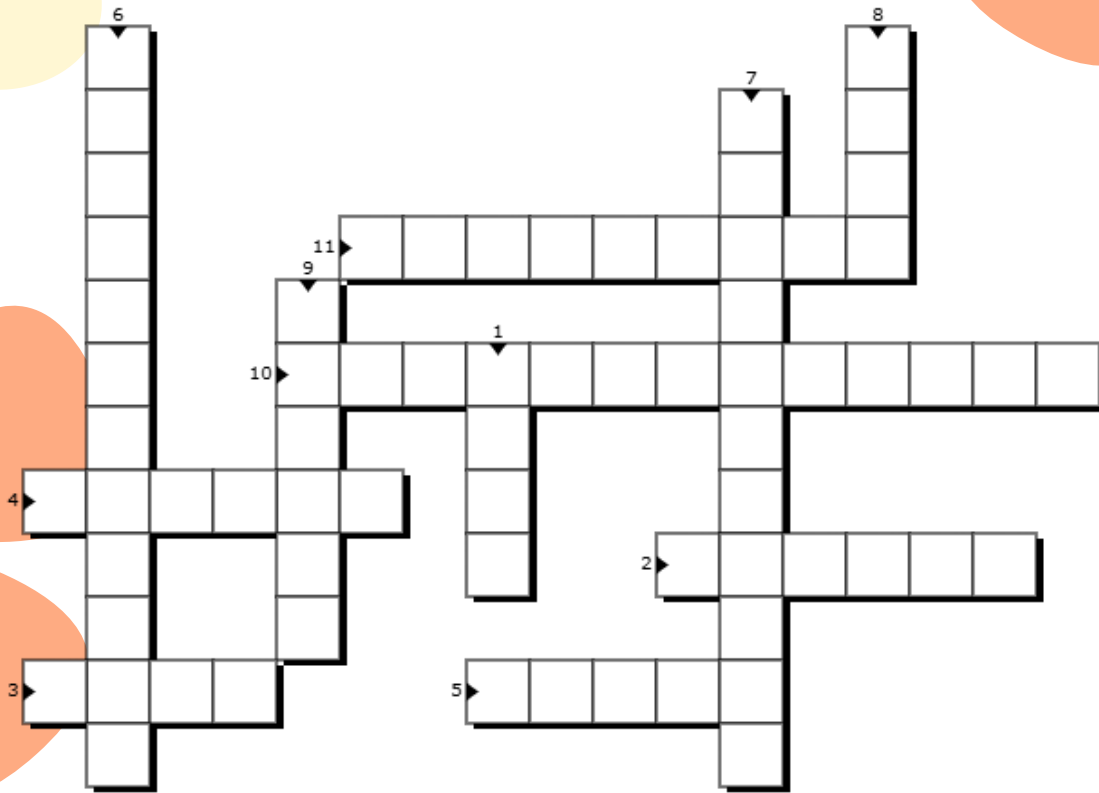
Wir haben noch weitere tolle Räume, wie zum Beispiel:

- einen Computerraum, in dem wir den Umgang mit Technik lernen
- eine Bibliothek, voll mit spannenden, lustigen und lehrreichen Büchern
- eine Küche, in der manchmal gemeinsam gekocht und gebacken wird

Wir finden unsere Schule richtig toll – denn hier ist immer etwas los, und jeder Tag bringt etwas Neues!

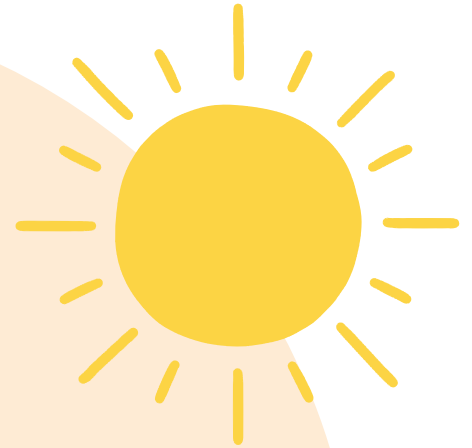


RÄTSELSPAß



1. In welchem Monat beginnt der Frühling?
2. Werden die Tage im Frühling länger oder kürzer?
3. Welche Person feiern wir am 19. März?
4. Was schmilzt im Frühling, wenn es wärmer wird?
5. Nenne einen bekannten Frühblüher (Frühlingsblume).
6. Im März oder April erwacht der Igel aus dem ...
7. Welches kleine Insekt mit roten Flügeln und schwarzen Punkten bringt Glück?
8. Welche Farbe haben viele Wiesen im Frühling?
9. Wie nennt man das christliche Fest, das oft im Frühling gefeiert wird?
10. Welches bunte Tier fliegt im Frühling über Wiesen und Gärten?
11. Was machen viele Menschen im Frühling gerne draußen?

FRÜHLINGS-ELFCHEN



**Freude
kunterbunte Natur
viele warme Tage
gute Laune für alle
Sonnenschein**



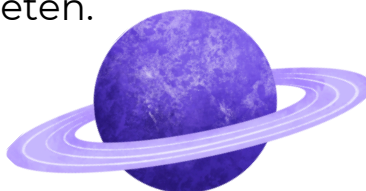
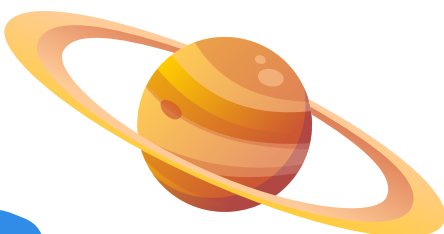
DAS GEHEIMNIS VON BLATOS



Es ist das Jahr 2030. Wir befinden uns in Asien. Klaus Holz ist 43 Jahre alt und lebt in der chinesischen Großstadt Shanghai. Klaus ist kein gewöhnlicher Mann – er ist ein begeisterter Planetenexperte. Er besitzt unendlich viele Bücher über Planeten und fremde Welten. Wie jeden Abend, sitzt er auch heute in seinem Zimmer und beobachtet mit seinem Fernrohr den Sternenhimmel.

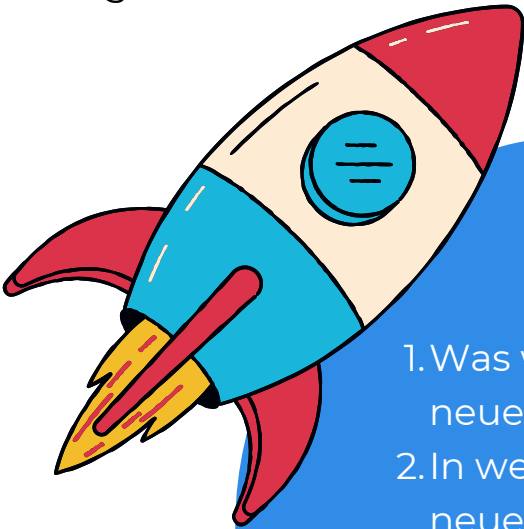
Plötzlich entdeckt Klaus einen Planeten, den er noch nie zuvor gesehen hat. Er fragt sich: „Was ist das für ein Planet?“ Das was Klaus Holz sieht, ist nicht normal. Der Planet leuchtet in einem hellen Violett. Doch das ist nicht das einzig außergewöhnliche an diesem Himmelskörper. Er dreht sich in einer seltsamen Acht-Form um sich selbst. Sein Herz klopft schneller.

„Ich will der Erste sein, der diesen violetten Planeten entdeckt und bereist!“, denkt sich Klaus Holz. Zum Glück hat er erst vor zwei Monaten eine eigene Rakete gebaut - genau für diesen Moment. In der Nacht, als es finster wird und er von niemanden gesehen wird, reist er zu dem violetten Planeten.



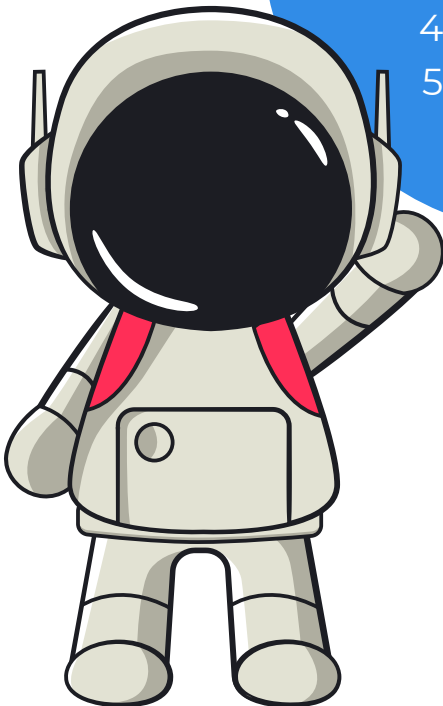
Als er einen Tag später auf dem Planeten landet erkundet er vorsichtig die Landschaft. Er sieht ein Schild, auf dem riesengroß Blatos steht. Der Planet duftet herrlich nach frischen Erdbeeren. Klaus Holz macht hunderte Fotos und reist gleich danach zurück, um alles seinen Freunden zu erzählen.

Das war ein wunderschönes Abenteuer. Oder war alles nur ein magischer Traum?



FRAGEN

1. Was würdest du machen, wenn du einen neuen Planeten entdecken würdest?
2. In welchem Jahr entdeckte Klaus Holz den neuen Planeten?
3. Wie alt ist Klaus Holz?
4. Wie viele Bücher über Planeten hat er?
5. Mit was entdeckt er den neuen Planeten?



OSWALD VON WOLKENSTEIN

Oswald von Wolkenstein wurde vermutlich im Jahr 1376 oder 1377 auf der Burg Schöneck im Pustertal geboren. Er war eines von sieben Kindern. Schon mit etwa 10 Jahren verließ Oswald sein Zuhause, um auf Wanderschaft durch Europa zu gehen. Er reiste viele Jahre lang durch verschiedene Länder, erlebte spannende Abenteuer und lernte mehrere Sprachen.

Nach dem Tod seines Vaters lebte er auf der Burg Hauenstein in Seis am Schlern, die schließlich ihm gehörte. Oswald wurde vom König zum Ritter geschlagen und war ein bedeutender Mann seiner Zeit.

Neben seinem Leben als Ritter war Oswald auch ein Dichter, Sänger und Politiker. Besonders berühmt wurde er durch seine Lieder und Gedichte – etwa 130 Lieder hat er geschrieben. Darin erzählt er von der Liebe, vom Reisen, vom Glauben und vom Ritterleben.

Auf allen bekannten Bildern von Oswald sieht man, dass sein rechtes Auge geschlossen ist. Forschende glauben, dass er schon von Geburt an eine Fehlbildung an der Augenhöhle hatte.

Trotzdem wurde er ein berühmter Ritter, Dichter und Sänger! Oswald von Wolkenstein starb im Jahr 1445 in Meran, wo er als angesehener Ritter und Künstler in Erinnerung blieb. Noch heute kennt man seinen Namen – **und wir finden es besonders schön, dass unsere Schule nach ihm benannt ist!**



TIPPS FÜR EINEN SICHEREN SCHULWEG

Hallo, ich bin Noemi und möchte dir heute erklären, wie du sicher zur Schule kommst. Wenn du zu Fuß unterwegs bist, gibt es einiges zu beachten! Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste. Gehe lieber langsam und vorsichtig, anstatt zu rennen. Kommst du an eine Ampel? Dann gilt: Bei rot stehen, bei grün gehen! Schaue trotzdem immer nach links und rechts, bevor du losgehst.

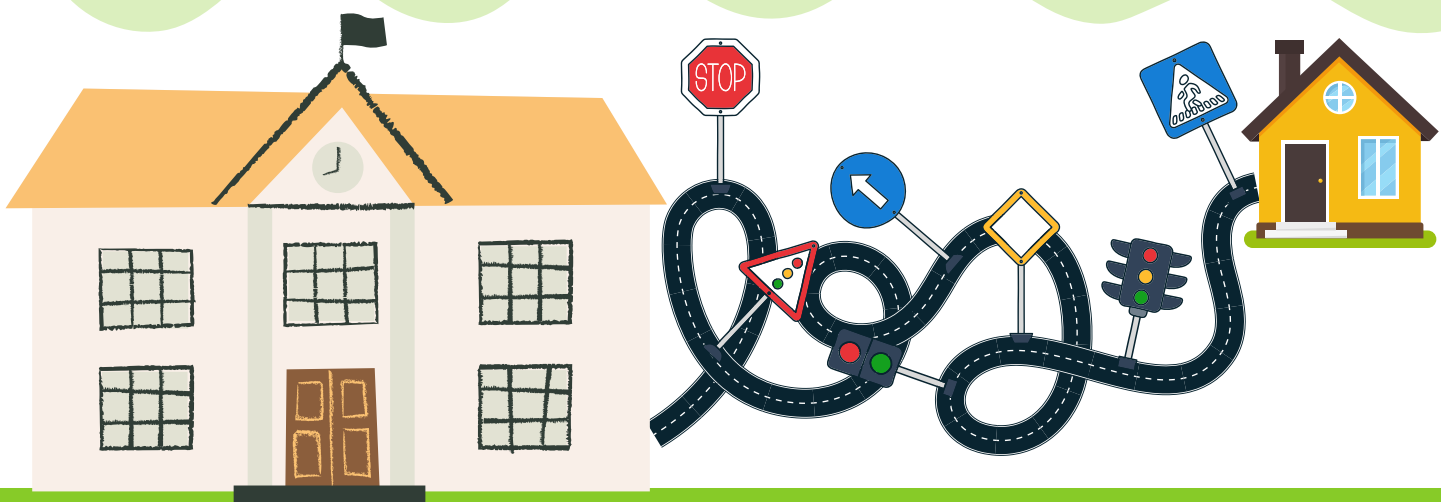
Auch am Zebrastreifen musst du vorsichtig sein. Bleibe kurz stehen und schaue in alle Richtungen. Erst wenn du dir sicher bist, dass kein Auto kommt oder die Fahrer dich sehen und anhalten, kannst du die Straße überqueren.

Auf dem Gehweg ist es verboten zu schubsen und zu drängeln. Nur so bleibt es sicher für alle.

Auch deine Kleidung ist wichtig. Entscheide dich für helle Farben und Reflektoren, damit dich Autofahrer besser sehen, besonders wenn es noch dunkel ist.

Ich hoffe, dass dir meine Tipps gefallen haben. Merk sie dir gut und komm sicher in die Schule!

Deine Noemi



DER BLAUWAL

STECKBRIEF

Name: Blauwal

Größe: Bis zu 33 Meter lang (länger als ein Basketballfeld!)

Gewicht: Bis zu 200 Tonnen (so schwer wie 33 Elefanten!)

Farbe: Meistens blau oder schwarz

Lebensraum: Meer und Ozean

Familie: Säugetiere

Lieblingessen: Krill (das sind ganz kleine Garnelen)

Besonderheit: Hat keine Zähne – stattdessen Barten

Alter: Kann 80 bis 90 Jahre alt werden



SPANNENDE FAKTEN ZUM BLAUWAL

Der Blauwal ist das größte Tier der Erde.

Er gehört zur Gruppe der Säugetiere.

Sein Lebensraum ist das Meer und der Ozean.

Ein ausgewachsener Blauwal kann bis zu 33 Meter lang werden. Das ist länger als ein Basketballfeld!

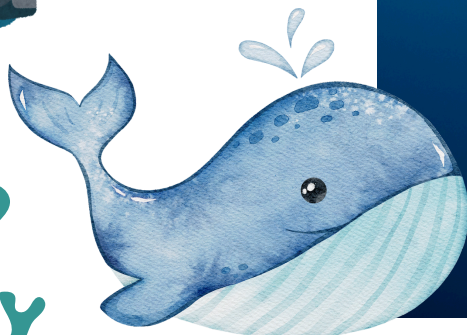
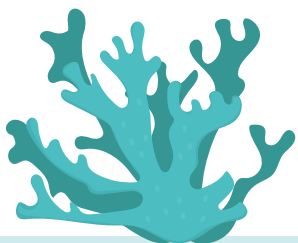
Mit einem Gewicht von bis zu 200 Tonnen ist er so schwer, wie ungefähr 33 afrikanische Elefanten.

Der Blauwal frisst fast nur Krill. Das sind kleine Garnelen.

Der Blauwal hat keine Zähne. Im Mund hat er Barten. Diese kann man sich wie Haare im Mund vorstellen. Diese Barten sind beim Fangen kleiner Fische und Krill sehr nützlich.

Die Farbe des Blauwals ist meistens blau oder schwarz.

Blauwale können ein beeindruckendes Alter von 80 bis 90 Jahren erreichen.

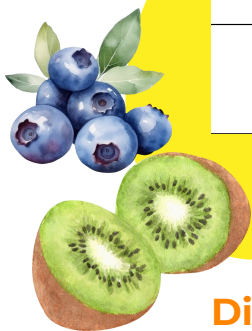


SUCHSEL



Finde alle 10 Früchte!

J	Z	I	T	R	O	N	E	N	B
E	R	D	B	E	E	R	E	N	L
K	I	W	I	G	J	H	U	G	A
S	H	O	O	R	A	N	G	E	U
J	G	L	I	K	Q	H	S	P	B
K	I	R	S	C	H	E	G	R	E
B	A	N	A	N	E	Z	M	E	E
C	H	I	M	B	E	E	R	E	R
M	A	N	D	A	R	I	N	E	E
G	A	P	F	E	L	O	D	J	N



Diese Wörter sind versteckt:

Apfel

Erdbeeren

Kiwi

Himbeere

Orange

Banane

Blaubeeren

Zitrone

Kirsche

Mandarine



INTERVIEW MIT FRAU ANJA

Für diese Ausgabe haben wir mit Frau Anja gesprochen, um mehr über ihren Arbeitsalltag, ihre Aufgaben und sie als Person zu erfahren.

Kinder: Seit wie vielen Jahren arbeitest du an unserer Schule?

Anja: Ich arbeite seit 1995 im Schulsprengel Meran Stadt.

Kinder: Wie sind deine Arbeitszeiten?

Anja: Ich arbeite von 8:00 bis 14:00 Uhr.

Kinder: Was sind deine Aufgaben?

Anja: Meine Aufgaben sind das Reinigen der Klassen, Laminieren, den Lehrern zu helfen, Kopieren, wenn den Kindern schlecht wird nach Hause telefonieren, den Schulhof aufräumen und vieles mehr.

Kinder: Wie bist du auf diese Arbeit gekommen?

Anja: Eigentlich bin ich durch Zufall auf diese Arbeit gekommen. Zuerst war ich im Haushalt tätig, dann habe ich im Büro gearbeitet und dann dachte ich mir irgendwann ich melde mich mal bei der Schule, vielleicht klappt es ja - und es hat dann auch geklappt!

Kinder: Was ist dein Lieblingsessen?

Anja: Ich habe kein Lieblingsessen - ich esse alles gerne!

Kinder: Was ist deine Lieblingsfarbe?

Anja: Meine Lieblingsfarben sind alle hellen Farben.

Kinder: Wann klingelt in der Früh dein Wecker?

Anja: Ich stehe jeden Morgen um 5:00 Uhr auf.

Wir bedanken uns für das Gespräch und den Einblick in deine wichtige Tätigkeit!

FASCHING IN DER SCHULE

Am unsinnigen Donnerstag haben wir uns um 8:00 Uhr im Schulhof getroffen. Fast alle Kinder kamen an diesem besonderen Tag verkleidet zur Schule – es gab Feen, Superhelden, Tiere, Prinzessinnen, Clowns und viele mehr! Auch unsere Lehrerinnen und Lehrer waren verkleidet, was für viel Gelächter und gute Stimmung sorgte.

Um 8:30 Uhr starteten wir gemeinsam unseren bunten Faschingsumzug zum Thermenplatz. Dort wurde gesungen, getanzt und gelacht.

Vor dem Kurhaus machten wir bunte Gruppenfotos mit allen Klassen. Danach gingen wir zurück zur Schule. Dort warteten schon leckere Faschingskrapfen auf uns. Wir haben gegessen, gespielt und gemeinsam gefeiert.

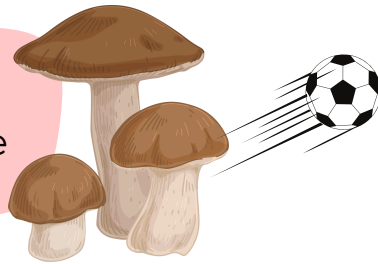
Um 10:20 Uhr war unser Faschingsvormittag vorbei und wir gingen gut gelaunt wieder nach Hause.



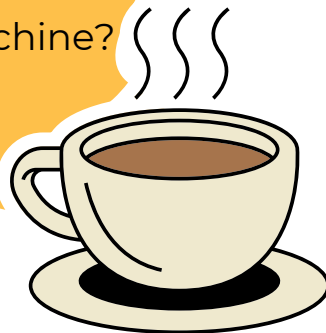


LACH MAL!

Wo können Pilze Fußball spielen?
Natürlich in der **Champignons** League



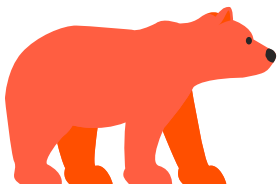
Was kommt aus einer
kaputten Kaffeemaschine?
Ein **Kapputtchino**



Wie nennt man eine Mandarine,
die spazieren geht?
Eine **Wanderine**!



Warum ist ein Eisbär weiß?
Jonathan entgegnet: "Wenn er rot
wäre, müsste er ja **Himbär** heißen"



Welchen Garten gießt man nicht?
Den **Kindergarten**



Sitzen zwei **Kameras** auf einer Mauer,
plötzlich fällt einer runter.
Sagt die andere: "Soll ich dich aufnehmen?"

